

## Inhalt.

### Vorbemerkungen.

- I. Der Mechanismus (S. 5—21).
  - A. Die unumschränkte Triebherrschaft.
  - B. Die Triebbeschränkung und die Bildung der Komplexe.
  - C. Die Triebwandlung in der bewußten Gestaltung psychischen Lebens:
    - 1. Das Umsetzen von Triebmäßigem schlechthin in andere psychische Qualitäten.
    - 2. Die Abwandlung der sexuellen Triebeinstellung.
    - 3. Die Abkehr von der triebgemäßen Abreaktion.
- II. Die drei Stufen (S. 21—44).
  - A. Die differenziert erlebte Erregung.
  - B. Die Abstraktion der Erregung im Trieberlebnis.
  - C. Der homosexuelle Komplex als Trieberlebnis: als grob animalisches — nuanciert verinnerlichtes — entelementarisiert zerdachtes.
- III. Von der „weiblichen Homosexualität“ (S. 44—53):  
Ihre absolute Wesensverschiedenheit gegenüber der männlichen — die traumatische Quelle — die phantastische Quelle.
- IV. Die Theorie der bedingten Wandelbarkeit der orgastischen Fixierung und die bisherigen Theorien (S. 53—74).

